

Prüfungszeugnis

Nr. 84 229-1 -Kü/br-

1. Ausfertigung

Antragsteller: ROSS GMBH
Postfach 11 62
5901 Wilnsdorf

Antrag vom: 16.01.1984 Zeichen: Hüscher Eingang: 18.01.1984
Inhalt des Antrages: Prüfung der Luftschalldämmung nach DIN 52 210
(Baumusterprüfung nach Teil 3, Juli 1975)
einer 160 mm dicken Wand aus Stahlblech-
Kassetten und Stahl-Trapezblech

Eingang des Versuchsmaterials: April 1984
Probenahme: durch Antragsteller

Kennzeichnung: -

Das Prüfungszeugnis umfaßt 3 Blatt und 1 Anlagen

Das Versuchsmaterial ist verbraucht.

Veröffentlichungen von Prüfungszeugnissen, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfanstalt. Die einzelnen Blätter dieses Prüfungszeugnisses sind mit dem Dienstsiegel der Prüfanstalt versehen.

2. Prüfverfahren

Die Messung der Luftschalldämmung erfolgt nach DIN 52 210, Ausgabe Juli 1975. Zur Kennzeichnung der Schalldämmung einer Wand wird bei Messungen unter "Bau-Bedingungen" das Bau-Schalldämm-Maß R' benutzt:

$$R' = L_1 - L_2 + 10 \log \frac{S}{A} \quad \text{in dB.}$$

In dieser Formel bedeuten:

L_1 : Schallpegel in dem Raum mit der Schallquelle (Senderraum)

L_2 : Schallpegel in dem Raum, der durch das Prüfobjekt vom Senderraum getrennt ist (Empfangsraum)

S : Prüffläche, hier $11,7 \text{ m}^2$

A : Schallabsorptionsvermögen des Empfangsraumes

$$A = \frac{0,163 \cdot V}{T} \quad \text{in m}^2$$

V = Volumen in m^3

T = Nachhallzeit in s

Es wurden zwei unabhängige Messungen mit verschiedenen Apparaturen - jeweils nach DIN 52 210 Teil 1, Abschnitt 2.2 - durchgeführt. Das in der Anlage aufgetragene Schalldämm-Maß R' ist der arithmetische Mittelwert dieser beiden Messungen, der auch den Zahlenangaben in Abschnitt 3 zugrunde liegt.

3. Meßergebnisse

Der frequenzabhängige Verlauf des Bau-Schalldämm-Maßes R' ist aus der Anlage zu diesem Prüfungszeugnis zu ersehen.

Die nach DIN 52 210 Teil 4, Ausgabe Juli 1975, ermittelten Einzahl-Angaben betragen:

Luftschallschutzmaß $LSM = -4 \text{ dB}$

Bewertetes Schalldämm-Maß $R'_w = 48 \text{ dB}$

Der Direktor

i.A.

ORR Dipl.-Phys. Schulze



Braunschweig, den 26. Oktober 1984

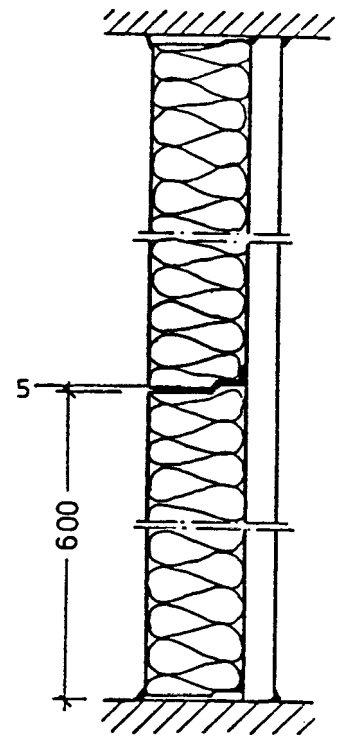
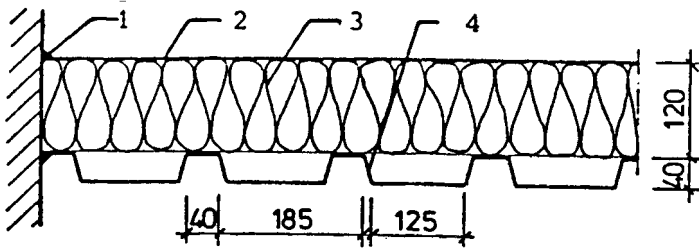
Der Sachbearbeiter

Kümmel

Techn. Angest. Kümmel

Antragsteller: ROSS GMBH
Postfach 11 62, 5901 Wilnsdorf

Aufbau des Prüfgegenstandes

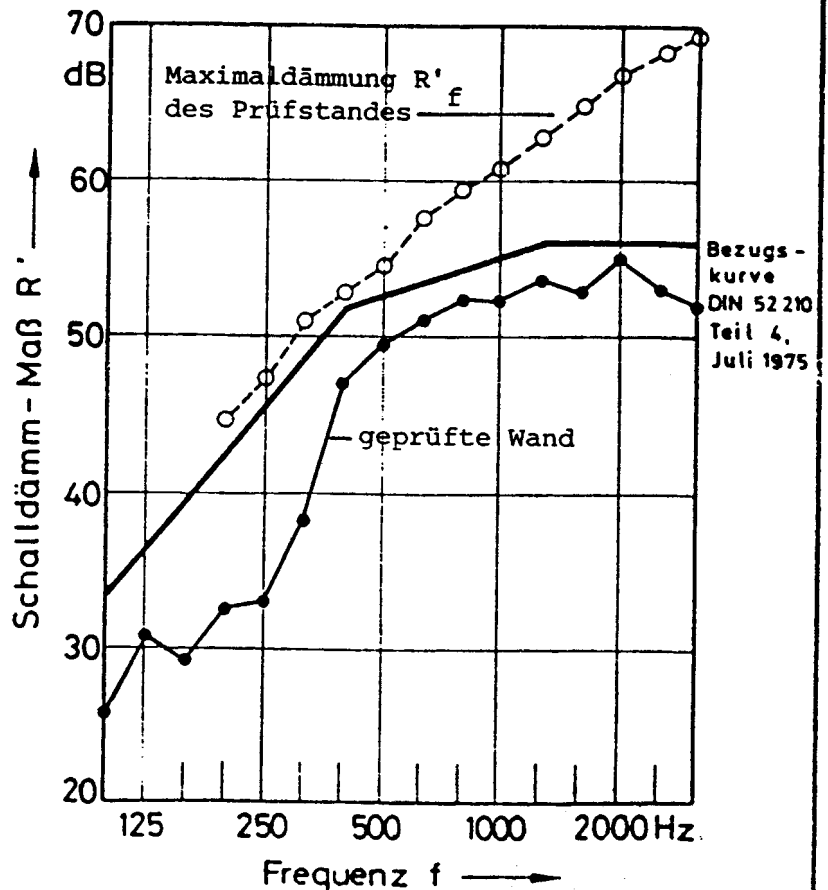


- 1 umlaufende Abkittung
- 2 Stahlblech-Kassette 600/120/1,0
- 3 mineralischer Faserdämmstoff (BPO 30),
Flächengewicht 3,6 kg/m²
- 4 Stahl-Trapezblech 40/183/1,0
- 5 Dichtungsband

Flächengewicht 26 kg/m²
 Prüffläche 11,7 m²
 Prüfräume
 Volumen V_S 50 m³, V_E 46 m³
 Zustand: leer
 Art: Prüfstand mit bauähnlicher
 Flankenübertragung nach
 DIN 52 210

Bemerkungen:

Gemessen am 06.04.1984.



Luftschallschutzmaß LSM -4dB
 Bewertetes
 Schalldämm-Maß-R'_w 48 dB

Nr. des Prüfberichts: 84 229-1 -Kü/br- Prüfschall: Terzräschen
 Datum: 26. Oktober 1984 Empfangsfilter: Terzfilter

Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
 Technische Universität Braunschweig
 Amtliche Materialprüfanstalt für das Bauwesen

Der Direktor
 i.A. *Müller*
 ORR Dipl.-Phys. Schulze

Anlage